

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0542/2020

Amt/Aktenzeichen  
61/68

Datum  
05.03.2020

TOP

| Beratungsfolge Gremium     | Zuständigkeit | Datum      | Status |
|----------------------------|---------------|------------|--------|
| Ortsbeirat Mainz-Oberstadt | Kenntnisnahme | 19.05.2020 | Ö      |

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1880/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Oberstadt;  
hier: Vermüllte Straßenbahngleise in der Mainzer Oberstadt und überlaufende Mülleimer an der Bushaltestelle „Universitätsmedizin,,

Mainz, 12.03.2020

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Oberstadt** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Die Verkehrsverwaltung hat das Thema „Reinigung von Haltestellen“ im Rahmen eines Abstimmungstermins gemeinsam mit dem Entsorgungsbetrieb (EB) der Stadt Mainz sowie der Abteilung „Betriebsanlagen und Gebäude“ der Mainzer Mobilität (MM) besprochen. Die Verkehrsverwaltung teilt im Folgenden das Ergebnis des Termins und das weitere Vorgehen mit:

Der EB wird ein Konzept erarbeiten, das alle Haltestellen enthält, bei denen aktuell verdichtete Reinigungsintervalle und/oder Mülleimer mit größerem Fassungsvermögen sowie zusätzlichem Fach für Zigarettenabfälle benötigt werden. Auch soll durch die Wahl des Mülleimermodells verhindert werden, dass dort (weiterhin bzw. noch mehr) Hausmüll entsorgt wird. Erfahrungsgemäß führt erst das Aufstellen von neuen/größeren Mülleimern häufig dazu, das (noch mehr) Hausmüll entsorgt wird, was vorher nicht der Fall war. Das Konzept soll auch andere „Verursacher“, wie z.B. Firmen, Institutionen, die sich in unmittelbarer Nähe von Haltestellen befinden, berücksichtigen und bei der Einhaltung der Sauberkeit mit zur Verantwortung gezogen werden. In diesem Zusammenhang wird auch die im Antrag genannte Bushaltestelle „Universitätsmedizin“ gezählt, deren Mülleimer auch von Besuchern und Besucherinnen des Geländes der Universitätsmedizin genutzt werden.

Zunächst sind neben der Erstellung der Dringlichkeitsliste auch die Mehrkosten, die durch höhere Reinigungsintervalle und mehr/größere Mülleimer entstehen würden, durch den EB zu ermitteln.

Die Verkehrsverwaltung, die MM sowie der EB bitten um Verständnis, dass die Erarbeitung und Abstimmung zum Konzept Zeit in Anspruch nehmen wird und stellt in Aussicht, nach Ende der Sommerpause 2020 einen neuen Sachstand zur Ortsbeiratssitzung einzureichen.

Bezüglich der Reinigung der Straßenbahngleise, teilte die MM mit, dass alle Fahrwege jährlich grob sowie fein (von Hand) gereinigt werden. Bei Bedarf erfolgen sogar Sonderreinigungen. Die Reinigung ist mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Das alljährliche Defizit der MM ist gedeckelt, weshalb das Unternehmen angehalten ist dementsprechend zu wirtschaften. Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ist eine Aufstockung der Kosten, um Reinigungsintervalle zu erhöhen, die daraus resultiert, dass Bürgerinnen und Bürger ihren Müll auf den Boden werfen und Entsorgungsmöglichkeiten ignorieren, nicht gerechtfertigt.